

PRESSEINFORMATION

Pfalzmarkt eG investiert bis 2021 rund 30 Mio. Euro

Mit dem offiziellen Baustart für die Standorterweiterung entsteht in der Pfalz eines der größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse

Mutterstadt, 27. Februar 2020 – Im Zuge der laufenden Standorterweiterung wird Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG die sehr gute Wettbewerbsposition weiter ausbauen. Bis Ende 2021 entsteht bei Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse in Mutterstadt eines der größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse.

Der Neubau hat ein Investitionsvolumen von 30 Mio. Euro. Auf einer Grundfläche von 30.000 qm werden in der hochmodernen Vermarktungshalle – mittels einer ultraschnellen Frischelogistik – alle Warenbewegungen optimal gesteuert. Auch hinsichtlich weiterer Faktoren, wie zum Beispiel der besonders nachhaltig geplanten Kühltechnik, wird Pfalzmarkt eG Standards setzen, die für Partner aus dem LEH, Verbraucher und Erzeuger viele Frischevorteile bieten.



Bildunterschriften

Pfalzmarkt eG investiert 30 Mio. Euro in die Standorterweiterung in Mutterstadt. Die Erweiterungsfläche (im Bild über den bestehenden Hallenkomplexen) hat eine Größe von 15 Hektar. Bei Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse entsteht bis 2021 eines der größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse. Beim offiziellen Baustart stellten heute (im Bild von rechts) der Aufsichtsratsvorsitzende Christian Deyerling und die beiden Pfalzmarkt-Vorstände, Hans-Jörg Friedrich und Reinhard Oerther, erstmals die Baupläne vor. Bildnachweise: Pfalzmarkt eG

Derzeit laufen bereits vorbereitende Bauarbeiten. Die Erweiterungsfläche hat eine Größe von 15 Hektar und bietet damit ausreichend Raum für spätere Erweiterungen. Parallel werden die bestehenden Logistikflächen und Kapazitäten weiter genutzt. Pfalzmarkt-Vorstand Hans-Jörg Friedrich sagt: „Klappt es mit der Witterung weiter so gut, dann werden voraussichtlich ab Mai die Fundamentarbeiten beginnen können!“

PRESSEINFORMATION

Pfalzmarkt eG erweitert das Geschäftsmodell und baut die Zusammenarbeit mit ausländischen Erzeugern nach den eigenen, hohen Qualitätsstandards aus

Als wichtige strategische Grundlage erweitert Pfalzmarkt eG das Geschäftsmodell und baut die Zusammenarbeit mit ausländischen Erzeugern gezielt aus. Diese Angebotserweiterung führt dazu, dass eine ganzjährige Belieferung des LEH nach den gewohnt hohen Qualitätsstandards der Pfalzmarkt eG gewährleistet werden kann. Das Geschäft mit Zukaufware läuft über die Tochterfirmen Pfalz Fresh GmbH und Gemüsegarten RheinPfalz GmbH. Der Hauptanteil wird auch weiterhin auf der Vermarktung von frisch in der Pfalz produziertem Obst und Gemüse liegen! Als Genossenschaft bleibt Pfalzmarkt eG ausschließlich seinen 200 aktiven Erzeugern und Mitgliedsbetrieben verpflichtet.

Nachhaltig die hervorragenden natürlichen Ressourcen nutzen, die das größte zusammenhängende Gemüseanbaugebiet Deutschlands bietet!

Das direkte Umfeld der Pfalzmarkt eG im größten zusammenhängenden Gemüseanbaugebiet in Deutschland bringt viele Vorteile mit sich. Die Anbaufläche von Pfalzmarkt eG reicht von Worms bis in die Südpfalz und umfasst rund 15.000 Hektar. Als Drehscheibe bietet Pfalzmarkt eG die passenden Strukturen, damit mittelständische Erzeuger eine Zukunft haben und die Vorteile des „Obst- und Gemüseclusters Pfalz“ ausspielen können. Hierzu zählen die hervorragenden Ressourcen bei Böden, Klima, Beregnung sowie der Verbund hochspezialisierter Erzeuger und Dienstleister, die den Standort einmalig machen.

Gesundes Wachstum sichert hohe Qualifikation von Erzeugern und Mitarbeitern

Auch für die insgesamt 1.400 Mitglieder von Pfalzmarkt eG ist die Standort-Erweiterung ein wichtiges Signal. Christian Deyerling, Aufsichtsratsvorsitzender und zugleich Erzeuger bei Pfalzmarkt eG sagt: „Entscheidend für das weitere gesunde Wachstum unserer Genossenschaft ist, dass wir – begleitend zur Standort-Erweiterung – gleichermaßen in die Qualifikation von Erzeugern und Mitarbeitern investieren und damit eine nachhaltig gute Arbeitsteilung bei Pfalzmarkt gewährleisten!“

Da der finale Abschluss für das Geschäftsjahr 2019 noch nicht vorliegt, lautet die Vorgabe des Pfalzmarkt-Vorstandsteams: „Wir wollen mit einer Produktionsmenge von rund 230.000 t Obst und Gemüse einen Warenumsatz von 150 Mio. Euro erzielen!“

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.



PRESSEINFORMATION

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2020 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de